

Kapitel 12 – Global arbeiten und leben

1 Ergänzen Sie die Sätze. Fünf Begriffe passen nicht.

Armut Geschwindigkeit Globalisierung Handel Internet Kriege
Klimawandel Kommunikation Menschenrechte Vielfalt

1. Der Prozess der _____ ist nicht neu, aber er hat sich in den letzten Jahren ungeheuer beschleunigt.
2. Der _____ bewirkt nicht nur die Veränderung des Wetters, sondern auch viele wirtschaftliche Probleme.
3. Die Menschheit muss lernen, Konflikte nicht durch _____ zu lösen, sondern durch Verständigung und Austausch.
4. Wir müssen darauf achten, dass trotz der globalen Entwicklung die kulturelle _____ erhalten bleibt.
5. Die wichtigste Aufgabe der UNO ist es, die Einhaltung der _____ weltweit zu beobachten.

_____ / 5

2 Verbinden Sie die Sätze mit den angegebenen Konnektoren.

1. Unsere Welt wird immer globaler. Die kulturelle Vielfalt ist bedroht. (deshalb)

2. In einigen Ländern herrscht Krieg. Viele Menschen verlassen ihre Heimat. (sodass)

3. Es gibt viele Sprachbarrieren. Gute Sprachkenntnisse sind wichtig. (folglich)

4. Meine beruflichen Chancen sind gut. Ich sehe optimistisch in die Zukunft. (sodass)

5. Die B2-Prüfung ist nicht leicht. Ich muss einiges wiederholen. (infolgedessen)

_____ / 5

3 Lesen Sie die Aussagen und hören Sie, was die Personen berichten. Wählen Sie aus: a, b oder c ?

4.02
bis
4.05

1. Nina Sorokin fiel es anfangs bei WTC schwer,
 a mit den Kollegen zusammen zu Mittag zu essen.
 b auf der Arbeit Röcke und hohe Schuhe zu tragen.
 c die Kunden nicht mit dem Vornamen anzusprechen.
2. Matteo Tozzi findet es gut, dass im Vergleich zu Italien
 a die Arbeitsabläufe viel strenger geregelt sind.
 b beim Sprechen dieselben Gesten verwendet werden.
 c sich die Arbeitszeit immer nach dem Umfang der Arbeit richtet.

3. Ein deutscher Kollege von Matteo Tozzi meint,
 - a Italiener würden immer die Wahrheit sagen.
 - b der Unterschied bei der Direktheit in der Kommunikation sei gar nicht so groß.
 - c ein Unternehmen könne effektiver arbeiten, wenn dort offene Meinungen möglich sind.
4. Vera López Cruz musste sich daran gewöhnen,
 - a ihren Urlaub ziemlich kurzfristig und spontan planen zu müssen.
 - b ihre Urlaubszeiten erst 15 Tage vor Urlaubsbeginn zu erfahren.
 - c ihre eigene Geburtstagsfeier mit den Kollegen selbst vorbereiten zu müssen.
5. Mahmoud Tabari war erstaunt,
 - a dass man zu den Besprechungen mit Kollegen und Vorgesetzten immer schriftlich eingeladen wird.
 - b dass jeder neue Mitarbeiter einen Ansprechpartner für offene Fragen und Probleme hat.
 - c dass er teilweise außerhalb seiner Arbeitszeiten auch zu Hause arbeiten muss.

_____ / 5

4 Welches Verb passt nicht? Markieren Sie es.

- | | | | | |
|----------------------|-------------|--------------|----------------|-----------------------|
| 1. einen Termin | betreuen | festlegen | vereinbaren | verschieben |
| 2. Der Termin | steht fest. | ist geplant. | ist zuständig. | wird bekannt gegeben. |
| 3. sich einen Termin | freihalten | erinnern | merken | notieren |
| 4. eine Versammlung | ankündigen | auswerten | durchführen | hinweisen |
| 5. eine Befragung | beschließen | beantworten | durchführen | vorbereiten |

_____ / 5

5 Adjektive, Nomen und Verben mit Präpositionen – Ergänzen Sie die Präpositionen.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. (keine) Angst haben _____ | 6. Interesse haben _____ |
| 2. sich beschweren _____ jemandem | 7. rechnen _____ |
| 3. das Engagement _____ | 8. stolz sein _____ |
| 4. einladen _____ | 9. überzeugt sein _____ |
| 5. es handelt sich _____ | 10. zuständig sein _____ |

(je ½ Punkt) _____ / 5

6 Räumlich getrennte Beziehungen – Was stimmt? Markieren Sie das passende Wort.

1. Im **Kontakt** / **Zeitalter** der Globalisierung entstehen für Paare und Familien neue Herausforderungen.
2. Es wird geschätzt, dass in Deutschland jede achte Partnerschaft auf **Distanz** / **Familie** gelebt wird.
3. Das Problem dabei ist, dass die Partner über längere Zeit in verschiedenen **Alltagswelten** / **Stressfaktoren** leben.
4. Daher müssen getrennt lebende Paare **Partner** / **Wege** finden, sich ihre Erlebnisse und Gefühle mitzuteilen.
5. **Behörden** / **Geflüchtete** haben es oft schwer sich zu integrieren, da sie häufig Angst um ihre Familien und Freunde in der Heimat haben und sich im fremden Land alleine fühlen.

_____ / 5